

Du warst's, der uns im Blutgefild
Den Weg geführt der Gnade,
Warst unsre Leuchte, unser Schild
Auf dunkelm Schreckenspfade;
Warst unser Thurm
Im Wettersturm,
In Kampfesbraus,
In Todesgraus
Ein Retter, ein Erbarmer.

Wie lang Du trägst auch mit Geduld
Den Stolz und Hohn der Bösen,
Du straffst doch endlich ihre Schuld
Und willst Dein Volk erlösen!

Dein Arm zerschlug
Gewalt und Trug;
Bom Wolfensitz
Dein Racheblitz
Führ auf die Frebler nieder!

Gott, der uns nahm in treue Hut,
Danf Dir und Preis und Ehre!
Du stärktest unsrer Führer Muth,
Du zogst voran dem Heere!

Hell strahlt im Glanz
Der Tapfern Kranz;
Um's Vaterland
Der Eintracht Band
Hast mächtig Du geschlungen!

Herr, unser Gott, Dich loben wir,
Das Reich ist neu erstanden!
O wahre nun auch für und für
Den Frieden deutschen Landen!

Und Lebenshort
Sei uns Dein Wort,
Daß sich Dein Geist
Mit Kraft erweist,
Und wir Dein Reich erbauen!

frdr. Ved.